SAMMLUNG

der vorzüglichsten Musikstücke aus den neuesten Opern

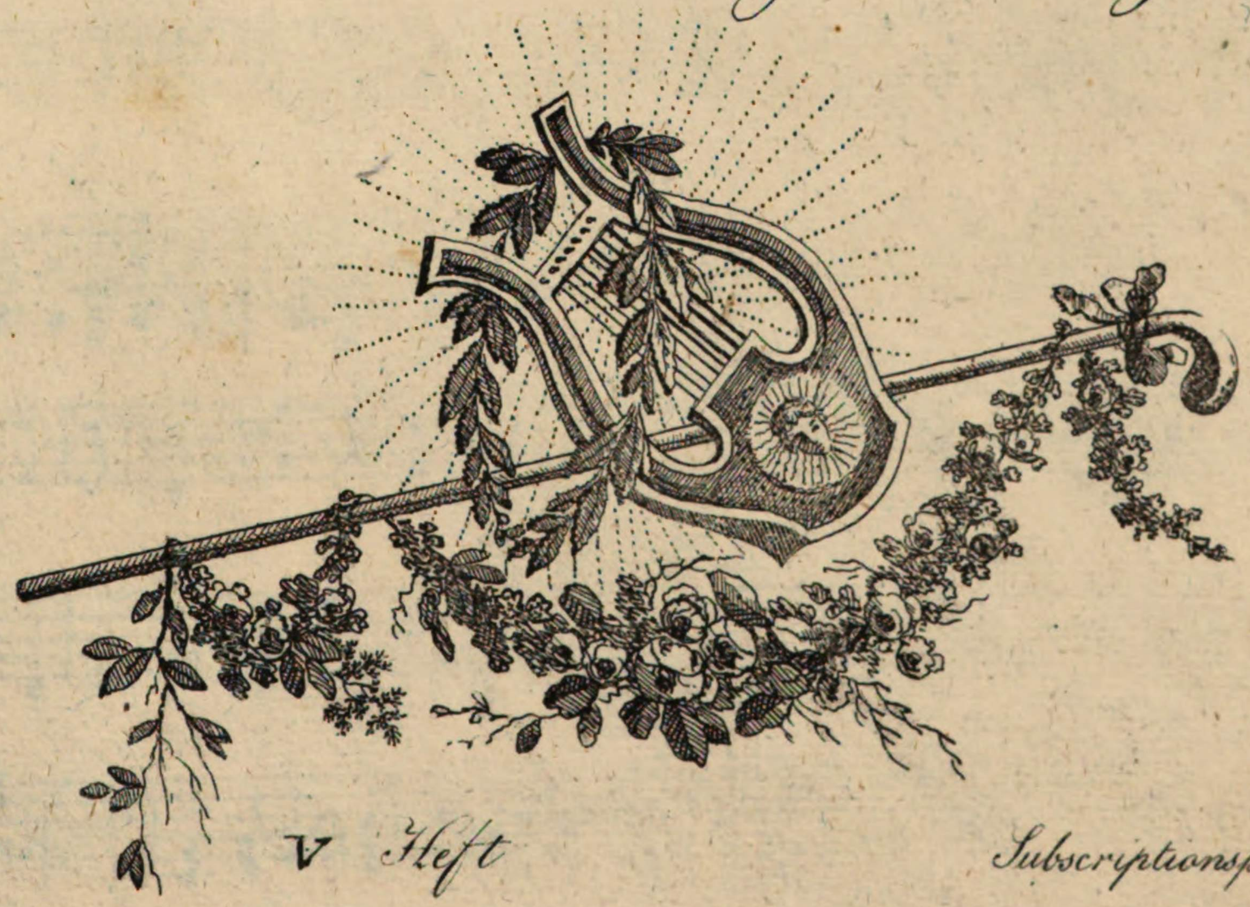
fürs Clavier übersetzt

und

Ihrer Königlichen Majestät von Baiern &c.

in allertiefster Ehrfurcht gewidmet vom

Joseph Steigenberger



V *Heft* *Subscriptionspreis*

München zu finden beim Verfasser wohnt am Platz N.º 89. im 3ten Stock

Allo. mod.o Aus dem Singspiel: Jakob und seine Söhne von Méhul

Entracte

p

p

mf.

mf.

fo

fo

mf:

mf:

po

p

pp

pp

Schweitzer Tanz

von W. Legrand

po fo po fo

po po fo

po

Walzer

von Königg

po fo po

po fo fo

po fo

p fo

Aus der Oper: Numa Pompilio vom F. Paer

5

Adagio

Duettino

fpo fp: fo:

Se - condi il Cie - lo la vo - stra Speme, fe - lici in - sie - me feli - ci in
Ach sen - det Frie - den in uns - re Herzen. Ihr Mächte des Himmels der Seelen

Se - condi il Cie - lo la vo - stra Speme in - sie - me feli - ci in
Ach sendet Frie - den in unſ - re Herzen. des Himels der Seelen

ſfo po po

ſfo

sie - me saremo — o - gnor
Ein - tracht ist gött - - lich nur.

sie - me saremo — o - gnor la pace la pace regni gli odje gli sdegni discacci a -
Ein - tracht ist gött - - lich nur. Der Geist ja der Geist der Liebe verbanne Zwietracht des Haſ - ses

tr: tr:

po: fo: po

fo p

i miei di Segni l'odio gli sdegni l'odio glisdegni non scacci d.
Ver-stum-me Liebe. in meinem Busen glimt nur der Rache furchtbare

mor gli odi gli sdegni discacci amor
Spur verbanne Zwitracht des Hasses Spur.

mor nò non scacci amor Se-condi il Cielo la vostra Speme fe-li-ci in.
Glut, hier glimt Rache nur Ach sendet Frieden in unsre Herzen ihr Mächte der

Se-condi il Cielo la vostra Speme fe-li-ci
Ach sendet Frieden in unsre Herzen des Himmels

sieme sa - re - mo o - gnor felici in - sie - me sa re - mo o - gnor felici in
Seelen ist gött - lich nur, der See - len Ein - tracht ist gött - lich nur, der See - len

insiem sa - re mo o - gnor felici in sie me sa re - mo o gnor fe - lici in
Eintracht ist gött - lich nur der See - len Ein - tracht ist gött - lich nur der See - len

fo po fo po

sieme saremo o - gnor si feli - ci in - sieme saremo ognor fe - lici sa - re - mo o - gnor fe -
Eintracht ist göttlich nur ja, der Seelen Eintracht ist göttlich nur, ist göttlich, ist göttlich nur ist

siem saremo ognor si felici in - sieme saremo ognor insiem felici saremo o - gnor insiem fe -
Eintracht ist göttlich nur ja, der Seelen Eintracht ist göttlich nur, der Seelen Eintracht ist göttlich nur, der Seelen

fo po fo po

piu Lento

a piu cres

li ci saremo o gnor felici saremo o gnor sare mo ognor.
göttlich ist göttlich nur, ist göttlich ist göttlich nur, ist gött lich nur.

li ci saremo o gnor felici saremo o gnor sare mo ognor.
Ein tracht ist göttlich nur, ist göttlich ist göttlich nur, ist gött lich nur

fo

fo

fo

fo

Der arme Minnesänger

vom Carl Marie von Weber

No 1, Allo vivace

I, Strophe

Ue ber die Berge mit Un gestüm vor der Lie be ein Jüngling lief, meynte sie wäre

II,

Sei ne zither schluger entzwey wähnend das der Lie be Nest in der zither ver

III,

Ist er endlich doch heimgekert, klopft an die Thür, es ruft herein, als er die klare

Guitarre

Pianoforte

pc

hinter ihm aber sie saſs im Herzen tief, und ließs mit schelmischen Wohl - be - hagen sich über die Ber - ge

borgen sey aber sie saſs in der Hand ihm fest; will er die neu - en Saiten be - rüh - ren, läst sie schon wieder sich

Stimme gehört hat er ge - dacht wer mag daſs seyn; lauscht er be hen - de, durch flimernde Rit - zen sieht er die Liebe am

schaukeln, und tra - gen, ü - ber die Ber - ge schaukeln und tra - - - gen.

hören und spü - ren, läst sie schon wieder sich hören und spü - - - ren.

Her - de schon sitzen, sieht er die Liebe am Herde schon sit - - - zen.

Der arme Minesänger

Nro 2. Allo: modto

von Carl Marie von Weber.

10

Goswin

Rase Sturmwind, bla. se durch die Wipfel im Eichen. hain

Guittarre

Piano. forte.

si. cher im nie. dern Gra. se blüht und duftet das Blüme. lein.

Nro 3 And.te

Der arme Minnesänger

vom Carl Maria von Weber

Goswin

Laſs mich ſchlumern, Herzlein - ſchweige - ſey nicht im - mer ſo laut, ſo

Guittarre

pp

Piano forte

wach, horch es ſäuſelt durch die Zweige horch, es zwitschert im grünen Dach

Liebe! Liebe! zirbt die Grille, Liebe zwitschert das Vöge - lein, drum sey still mein Herzlein

ritart.

stille still, Sang der Liebe wiege dich ein Sang der Liebe wiege dich ein

ritartan.

Goswin
I, Strophe

Umringt vom muther-füll-tem Heere steht der Er-ob-rer Göttern gleich, das Schicksal winkt von seinem Spere, und unter-wirft ihm jedes Reich

II Der Lorbeer grünt nicht nur dem Krieger, er schmü-cket auch den Mu-sen-Sohn, dein Sän-ger bie-thet, wie dem Sieger das Kapi-tol den-sel-ben Lohn-

III Drum wohl den See-li gen Ge-filden, wo in der hei-tern Ge-gen-wart das Star-ke scho-nend mit dem Milden, das Hohe sich mit Schönen paart.-

Guitarre

Piano-forte

1) Doch soll er nicht die Kunst ver-achten, sie nicht zertrümern schonungs-los.—
2) Die Poesi-e bekränzt mit Rosen, übt lächelnd ih-re All-ge-walt.—
3) Wo an den glanzerfüll-ten Thronen die Muse un-ter Hel-den steht.—

po

fo

1) Groſs ist der Held im Sturm der Schlach-ten, doch froh nur in der Mu-sen Schoos.
2) Doch ach des Krieges wildes To-sen — ent win-det ihr die Herrschaft bald
3) Da blüht das Glück der Nati-o-nen —, da herscht die wah-re Maje-stät

fo po fo po fo fo

Coro

1, Doch soll er nicht die Kunst ver - achten sie nicht zertrümmern schonungs - los.
2, Die Poesie be - kränzt mit Rosen, übt lächelnd ih - re All - ge - walt.
3, wo an den glanzer - füll - ten Thronen die Muse un - ter Wel - ten steht.

Coro

1, Doch soll er nicht die Kunst ver - ach - ten sie nicht zertrümmern schonungs - los.
2, Die Poesi - e be - kränzt mit Ro - sen übt lächelnd ih - re All - ge - walt.
3, wo an den glanzer - füll - ten Thronen die Muse un - ter Wel - ten steht.

1, Gros ist der Held im Sturm der Schlacht — doch froh nur in der Musen Schoos.
2, Doch ach des Krieges wil. des Tosen ent win. det ihr die Herrschaft bald.
3, Da blüht das Glück der Na. ti. o. nen — da herscht die wahre Maje. stät.

1, gros ist der Held im Sturm der Schlachten froh nur in der Musen Schoos.
2, Doch ach des Krieges wildes To. sen ent. win. det ihr die Herrschaft bald.
3, Da blüht das Glück der Nati. onen da herscht die wahre Maje. stät.

Aus der Oper Demophoon

vom P. Lindpaintner.

And.te

Dirce
Soprano

Timantes
Tenore

Piano
forte.

Die Welt mag alle ihre Freuden auf immer mir ent.

Die Welt mag alle ihre Freuden auf immer mir ent.

p.

ppo.

po

ziehn wenn deine Liebe mir nur bleibet so mö - gen sie ent - fliehn, wenn deine

ziehn wen deine Liebe mir nur bleibet so mögen sie ent - fliehn, wenn

Liebe mir nur blei-bet, so mö-gen sie ent-fliehn, wenn deine Liebe mir nur blei-bet so

deine Liebe mir nur bleibet, so mö-gen sie ent-fliehn, wenn deine Liebe mir nur blei-bet so

bleibet so mö- - gen sie ent-fliehn so mö- - - - gen sie ent-

blei-bet so mö- - gen sie ent-fliehn, wenn deine Liebe mir nur bleibt, mögen sie ent-

fliehn, wenn mir nur bleibt deine Liebe so mö-gen sie ent-fliehn. Sie ist die

fliehn so mö- - - - - gen sie ent-fliehn

Quelle il- - ler Wonne, nur sie ists, die mich glücklich macht

Mild, wie der erste Strahl der Sonne

mild, wie der erste Strahl der Sonne zer- theilt, zer- theilt sie des Ge- schickes Nacht, zertheilt sie

Wenn deine Liebe mir nur blei- bet, so mögen sie ent- fliehn;

des — Geschickes Nacht. Wenn deine Liebe mir nur blei- bet, so mö- gen sie ent- fliehn;

21.

fo

sie mögen alle nun ent. fliehn, weñ deine Lie. be mir nur bleibet

fo

sie mögen alle nun entfliehn wenn deine Lie. be mir nur bleibt, weñ deine

fo

pp.

fo

pp.

weñ deine Liebe mir nur bleibt so mö. = = gen sie ent.

Lie. be mir nur bleibt weñ deine Lie. be mir bleibt, so mögen sie ent.

fliehn, wen deine Liebe mir nur bleibt so — mögen sie — ent. fliehn — sie ent.

— wenn deine Liebe mir nur bleibt so — mögen sie ent. fliehn — sie ent.

fliehn so — — mö. gen sie ent. fliehn.

fliehn so — — mö. gen sie ent. fliehn.